



### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung.

Bezeichnung des Stoffes oder der  
Zubereitung: AGIP HLZ  
Art und Gebrauch des Produktes: KFZ-Getriebeöl  
Firmenbezeichnung: Eni Schmiertechnik GmbH  
Anschrift und Telefonnummer: Paradiesstr. 14, 97080 Würzburg  
TEL. (+ 49) 931 - 900 98-145 FAX (+ 49) 931-98442

### 2. Mögliche Gefahren.

Die Zubereitung ist gemäß Richtlinie 1999/45/EG in ihrer geänderten und angepassten Fassung nicht als gefährlich eingestuft.  
Zusätzliche Gefahren: Die Kennzeichnung dieses Produkts wurde ganz oder teilweise auf Basis von Testdaten einer oder mehreren Komponenten ermittelt.  
Abschnitte 11 und 12 enthalten genauere Informationen zu Gesundheitsgefahren, Symptomen und Umweltrisiken.

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen.

Inhaltsstoffe: Synthetischer Grundstoff, Additive.  
Chemische Bezeichnung: Olefinsulfid 1 - 5%, CAS 68937-96-2, EINECS 273-103-3, Einstufung: R43-53 [1]  
Phosphorsäureester, Aminsatz 1 - 5%, CAS 91745-46-9, EINECS 294-716-2,  
Einstufung: R43, N; R51/53 [1]  
Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-Sätze.  
[1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich  
Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Hautkontakt: Nach Hautkontakt sofort mit viel Wasser abspülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe wechseln. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Beim Auftreten von Reizungen Arzt hinzuziehen.  
Augenkontakt: Bei Berührung die Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen.  
Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Einer bewusstlosen Person niemals etwas durch den Mund verabreichen. Wenn potentiell gefährliche Mengen dieses Materials verschluckt wurden, sofort einen Arzt hinzuziehen.  
Einatmen: Falls eingeatmet, an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.  
Hinweise für den Arzt: Die Behandlung sollte im Allgemeinen von den Symptomen abhängen und auf die Linderung der Auswirkungen ausgerichtet sein.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung.

Löschmittel:  
- Geeignete: Im Brandfall Schaum, Trockenchemikalien oder Kohlendioxidlöscher oder -spray verwenden.  
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete: Keinen Wasserstrahl verwenden.  
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören:  
Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Schwefeloxide.  
Ungewöhnliche Feuer-,  
Explosionsgefahren: Nicht angegeben.  
Spezielle  
Brandbekämpfungsmaßnahmen: Nicht angegeben.



Schutz der Feuerwehrleute: Feuerwehrleute müssen umluftunabhängige Überdruck-Atemschutzgeräte und volle Schutzausrüstung tragen.

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8).

Umweltschutzmaßnahmen: Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).

Große freigesetzte Menge: Undichte Stelle verschließen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Austrittsstelle nur bei Rückenwind nähern. Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z. B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben (siehe Abschnitt 13). Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Verschmutzte Absorptionsmittel können genauso gefährlich sein, wie das freigesetzte Material. Hinweis: Siehe Abschnitt 1 für Ansprechpartner in Notfällen und Abschnitt 13 für Angaben zur Entsorgung.

Kleine freigesetzte Menge: Undichte Stelle verschließen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Mit inertem Material absorbieren und in einen geeigneten Entsorgungsbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

### 7. Handhabung und Lagerung.

Handhabung: Nach Umgang gründlich waschen.

Lagerung: Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Ungeeignet: Längere Exposition bei erhöhter Temperatur.

### 8. Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstung.

Name des Inhaltsstoffs/Arbeitsplatzgrenzwert: ACGIH TLVs  
Grundöl - unspezifiziert  
ACGIH (USA): TWA: 5 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden  
Form: Mineralölnebel

Für Informations- und Orientierungszwecke sind die ACGIH-Werte beigefügt. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Lieferanten.

In diesem Abschnitt können zwar spezifische zu überwachende Grenzwerte für bestimmte Komponenten erscheinen, in entstandenen Nebeln, Dämpfen oder Stäuben können aber auch andere Komponenten enthalten sein. Daher treffen die angegebenen spezifischen zu überwachende Grenzwerte nicht unbedingt auf das Produkt als Ganzes zu und werden nur für allgemeine Informationszwecke angegeben.

Begrenzung und Überwachung der Exposition: Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz: Alle Aktivitäten mit Chemikalien sollten hinsichtlich der damit verbundenen Gesundheitsrisiken evaluiert werden, um sicherzustellen, dass jede Exposition unter ausreichend kontrollierten Bedingungen geschieht. Persönliche Schutzausrüstung sollte erst dann in Betracht gezogen werden, nachdem andere Kontrollmaßnahmen (z. B. Kontrollen technischer Art) entsprechend evaluiert wurden. Persönliche Schutzausrüstung sollte den jeweils gültigen Normen entsprechen, geeignet für den Verwendungszweck sein, in gutem Zustand gehalten und vorschriftsmäßig gewartet werden. Persönliche Schutzausrüstung unter Beachtung der gültigen Normen auswählen. Dazu wenden Sie sich bitte an ihren Lieferanten für Persönliche



	<p>Schutzausrüstung. Weitere Informationen zu Standards erhalten Sie von Ihrer national zuständigen Organisation.</p> <p>Die endgültige Wahl der Schutzausrüstung wird sich nach der Risikoeinschätzung richten. Es muss unbedingt darauf geachtet werden, dass alle Personenschutzausrüstungsteile miteinander kompatibel sind.</p>
Hygienische Maßnahmen:	<p>Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht.</p>
Persönliche Schutzausrüstung:	
Atmungsorgane:	<p>Atemschutzausrüstung ist normalerweise nicht erforderlich, wenn eine ausreichende natürliche oder örtliche Abzugsbelüftung zur Kontrolle der Exposition vorhanden ist. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.</p> <p>Atemschutzausrüstung muss geprüft werden, um bei jeder Verwendung die richtige Passform sicherzustellen.</p> <p>Luftfilterungsatemgeräte, die auch als Luftreinigungsatemgeräte bezeichnet werden, werden unter Sauerstoffmangelbedingungen (z. B. bei niedriger Sauerstoffkonzentration) nicht ausreichend sein und sind nicht als geeignet zu betrachten, wenn Schwebstoffchemikalienkonzentrationen mit einem signifikanten Risiko vorhanden sind. In diesen Fällen wird ein Atemgerät mit Luftzufuhr erforderlich sein.</p> <p>Falls ein Luftfilterungs-/reinigungsatemgerät geeignet ist, kann ein Partikelfilter für Nebel oder Dunst verwendet werden. Filtertyp P oder vergleichbaren Standard verwenden. Eventuell ist ein Kombinationsfilter für Partikel und organische Gase und Dämpfe (Siedepunkt &gt; 65°C) erforderlich, wenn aufgrund hoher Produkttemperatur auch Dampf oder abnormer Geruch vorhanden sind. Filtertyp AP oder vergleichbaren Standard verwenden.</p>
Handschutz:	<p>Schutzhandschuhe tragen, wenn längerer oder wiederholter Kontakt zu erwarten ist. Chemikalienbeständige Handschuhe tragen.</p> <p>Empfohlen: Nitrilhandschuhe.</p> <p>Bei Schutzhandschuhen kommt es im Verlauf der Zeit aufgrund physikalischer und chemischer Schädigung zu Verschleißerscheinungen. Handschuhe regelmäßig prüfen und ersetzen. Wie häufig sie ersetzt werden müssen, hängt von den Umständen der Benutzung ab.</p>
Augenschutz:	<p>Schutzbrille mit Seitenblenden.</p>
Haut und Körper:	<p>Die Verwendung von Schutzkleidung ist eine gute industrielle Praxis.</p> <p>Baumwoll- oder Polyester-/Baumwoll-Overalls bieten lediglich Schutz gegen leichte oberflächliche Kontamination, die nicht bis zur Haut durchsickern wird. Overalls sollten regelmäßig gewaschen werden. Bei hohem Hautkontaminationsrisiko (z. B. Reinigen von verschüttetem Material oder bei Spritzgefahr) werden chemikalienbeständige Schürzen und/oder undurchdringliche chemische Anzüge und Stiefel erforderlich sein.</p>

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften (typische Werte).

Allgemeine Angaben:	
Aussehen:	
Physikalischer Zustand:	Flüssigkeit
Farbe:	Braun
Geruch:	Ölig
Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit:	
Flammpunkt:	Offener Tiegel: 228°C (442.4°F) [Cleveland]
Viskosität bei 100°C:	Kinematisch: 24,7 mm <sup>2</sup> /s (24,7 cSt)
Pourpoint:	-54°C
Dichte bei 15°C:	875 kg/m <sup>3</sup> (0,857 g/cm <sup>3</sup> )
Löslichkeit:	Unlöslich in Wasser
Verteilungskoeffizient (LogKow):	> 3

## 10. Stabilität und Reaktivität.

Stabilität:	Das Produkt ist stabil.
-------------	-------------------------



Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktion auf.
Zu vermeidende Bedingungen:	Alle möglichen Zündquellen (Funke, Flammen) vermeiden.
Zu vermeidende Stoffe:	Reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen: oxidierende Materialien.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Zu den Verbrennungsprodukten können folgende Verbindungen gehören: Kohlenoxide, Schwefeloxide. Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.

### 11. Angaben zur Toxikologie.

Akute Toxizität:	Bei unbeabsichtigtem Augenkontakt ist mehr als vorübergehendes Stechen oder Rötung unwahrscheinlich. Bei kurzem oder gelegentlichem Hautkontakt sind Hautprobleme unwahrscheinlich. Bei längerer oder wiederholter Einwirkung kann die Haut jedoch entfetten und Dermatitis entstehen. Produkt ist nicht als sensibilisierend klassifiziert. Basierend auf Daten für dieses Material oder damit verwandte Materialien. Bei versehentlichem Verschlucken kleiner Mengen sind Schäden unwahrscheinlich. Größere Mengen können zu Übelkeit und Durchfall führen. Bei normaler Umgebungstemperatur ist das Einatmen dieses Produktes aufgrund seines niedrigen Dampfdrucks unwahrscheinlich. Das Einatmen von thermischen Zersetzungsprodukten in Form von Dampf, Nebel oder Rauch kann gesundheitsschädlich sein.
Chronische Toxizität:	
Chronische Wirkungen:	Anhaltender oder wiederholter Kontakt kann die Haut entfetten und zu Reizungen, Reißen und/oder Dermatitis führen.
Wirkungen und Symptome:	
Augen:	Keine bedeutenden Gesundheitsrisiken ermittelt.
Haut:	Keine bedeutenden Gesundheitsrisiken ermittelt.
Einatmen:	Keine bedeutenden Gesundheitsrisiken ermittelt.
Verschlucken:	Keine bedeutenden Gesundheitsrisiken ermittelt.

### 12. Angaben zur Ökologie.

Mobilität:	Auslaufende Substanz kann in den Boden eindringen und zu Boden- und Grundwasserverunreinigungen führen.
Bioakkumulationspotential:	Bei diesem Produkt wird von keiner Bioakkumulation durch Nahrungsketten in der Umwelt ausgegangen.
Gefahren für die Umwelt:	Nicht als gefährlich eingestuft.
Sonstige ökologische Informationen:	Ausfließendes Produkt kann zur Bildung eines Films auf der Wasseroberfläche führen, der den Sauerstoffaustausch verringert und das Absterben von Organismen zur Folge haben kann.

### 13. Hinweise zur Entsorgung.

Hinweise zur Entsorgung / Angaben zu Abfällen:	Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.
Unbenutztes Produkt:	
Europäischer Abfallkatalog (EAK).	13 02 06 - synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle



Abweichender Gebrauch des Produktes und/oder Verunreinigungen können die Verwendung einer anderen Abfallschlüsselnummer durch den Abfallerzeuger notwendig machen.

### 14. Angaben zum Transport.

RID/ADR (GGVS/GGVE):	Fällt in keine Gefahrenklasse
ICAO/IATA-DGR:	Fällt in keine Gefahrenklasse
GGVSee/IMO-IMDG code:	Fällt in keine Gefahrenklasse

### 15. Vorschriften.

Einstufung und Kennzeichnung wurden nach den EG-Richtlinien 1999/45/EG und 67/548/EWG in ihrer geänderten und angepassten Fassung vorgenommen.

Anforderung an dass Etikett:

R-Sätze: Dieses Produkt ist gemäß EU-Gesetzgebung nicht eingestuft.

Zusätzliche Warnhinweise: Enthält (Olefinsulfid), Phosphorsäureester, Aminsalz.  
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

Sonstige Bestimmungen: Europäisches Inventar: Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Wassergefährdungsklasse (WGK): Einstufung gemäß VwVwS 2 (wassergefährdend) Anhang Nr. 4

### 16. Sonstige Angaben.

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze auf die in Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird:

R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
R53	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

Die hier enthaltenen Informationen beziehen sich ausschließlich auf das angegebene Produkt und können ungültig werden, falls das Produkt mit anderen Produkten verwendet wird. Die vorliegenden Informationen sind nach heutigem Wissensstand erstellt worden.